



# Kunststoffverpackungen

- > Verpackungen aus Kunststoff machen ca. 40% des Schweizer Kunststoffverbrauchs aus.
- > Der mit Abstand grösste Teil davon wird nach Gebrauch korrekt entsorgt. Ein kleiner Teil gelangt jedoch durch Littering in die Umwelt und belastet sie so.
- > Es ist wichtig, Verpackungen zu optimieren, bewusst einzusetzen und nach Gebrauch korrekt zu entsorgen.

## Littering von Verpackungen: Eine wichtige Quelle von Kunststoffen in der Umwelt

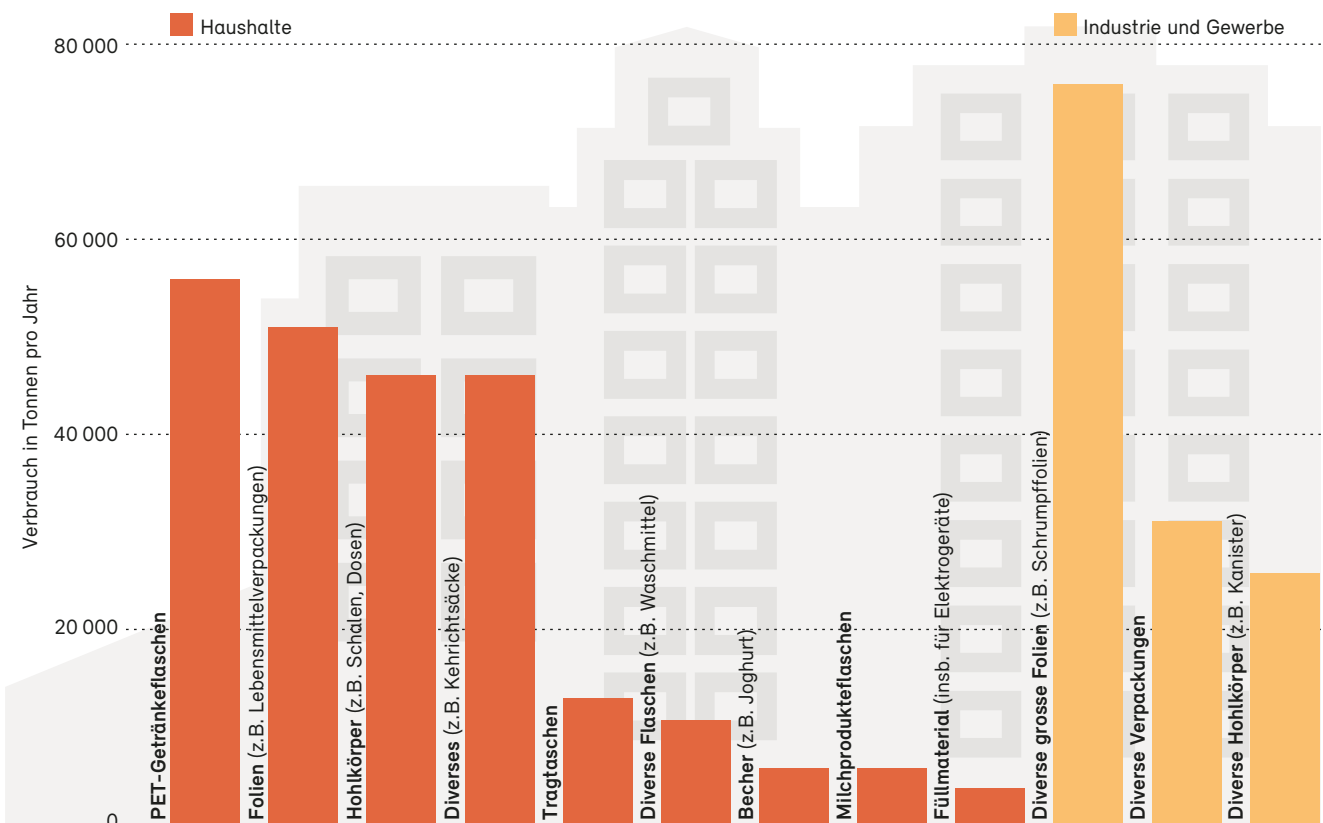
Littering – insbesondere von Takeaway-Verpackungen – zählt in der Schweiz zu den mengenmässig grössten Kunststoffeinträgen in die Umwelt. In der Schweiz wird der öffentliche Raum regelmässig gereinigt und damit ein Grossteil der gelitterten Abfälle wieder eingesammelt und in Kehrrichtverbrennungsanlagen (KVA) umweltgerecht entsorgt (s. *Faktenblatt Littering*). Verbleiben die Kunststoffe aber in der Umwelt (z.B. auf Landwirtschaftsflä-

chen), zerfallen sie nur sehr langsam und belasten als Makro- und Mikroplastik Gewässer und Böden.

## Verbrauch von Kunststoffverpackungen in der Schweiz

Verpackungen erfüllen verschiedene Funktionen: Sie schützen den Inhalt und die Nutzer vor dem Inhalt, vereinfachen Transport und Lagerung und bieten eine Fläche für Informationen und Werbung. Kunststoffverpackungen machen mit ca. 40% einen grossen Teil des Schweizer Kunststoffverbrauchs aus<sup>1</sup>.

## Verbrauch von Kunststoffverpackungen in Haushalten, Industrie und Gewerbe



### Auf die richtige Entsorgung kommt es an

Nach Gebrauch werden in der Schweiz die meisten Verpackungen mit dem Kehrriech in einer KVA unter Nutzung der Wärme verbrannt.

Ein weiterer Teil wird separat gesammelt und recycelt. Recycling ist insbesondere dann sinnvoll, wenn die Umweltbelastung dadurch geringer ist als bei der Entsorgung dieser Abfälle in der KVA und es wirtschaftlich tragbar ist. Sortenreine Sammlungen (gleiche Kunststoffart) wie z.B. bei PET-Getränkeflaschen und PE-Flaschen mit Deckel führen zu einem hochwertigen und marktfähigen Rezyklat. Kunststoffverpackungen aus Industrie und Gewerbe fallen in der Regel sortenrein und in grossen Mengen an und können

teilweise ebenfalls recycelt werden. Gemischt gesammelte Kunststoffe werden in Sortieranlagen getrennt. Es eignet sich nur ein Teil dieser aussortierten Kunststoffe für das Recycling, der Rest wird thermisch verwertet. Das Rezyklat aus diesen nachträglich getrennten Kunststoffen weist oft eine geringere Qualität auf als dasjenige aus sortenreinen Sammlungen.

### Vor- und Nachteile von verschiedenen Verpackungsmaterialien

Anstelle von Kunststoff können alternative Verpackungsmaterialien verwendet oder es kann ganz auf eine Verpackung verzichtet werden. Folgend die Vor- und Nachteile verschiedener Verpackungsmaterialien:

Material	Vorteile +	Nachteile -	Beispiele
Kunststoff	Wenig Gewicht, z.T. recycelbar	Z.T. nicht recycelbar (z.B. Verbundkunststoffe)	Flaschen
Glas	Uneingeschränkt recycelbar	Schweres Material (z.B. höheres Gewicht für Transport)	Flaschen
Aluminium	Uneingeschränkt recycelbar	Hohe Umweltbelastung bei der Primärproduktion	Getränkedosen, Tuben, Schalen
Textilien	Haltbarkeit	Hohe Umweltbelastung bei der Primärproduktion	Baumwolltasche
Papier/Karton	Baut sich in der Umwelt ab und recycelbar	Im Verbund mit anderen Materialien nur schwer recycelbar	Getränkkarton, Papierbeutel für Backwaren
Keine Verpackung	Verpackungsmaterial muss weder hergestellt noch entsorgt werden	Verringerte Haltbarkeit und Hygiene, keine Kennzeichnung- und Informationsmöglichkeit auf Verpackung	Verpackungsfreie Geschäfte

### Mögliche Massnahmen

- **Kunststoffabfälle korrekt entsorgen:** Sie werden umweltgerecht recycelt oder thermisch verwertet.
- **Umweltfreundliche Produktdesigns bevorzugen,** z.B. Mehrweg- statt Einwegverpackungen nutzen.
- **Nach Möglichkeit auf Verpackungen verzichten.**

1 Redilo 2011: Projekt «Kunststoff-Verwertung Schweiz» Bericht Module 1 und 2

### Weiterführende Informationen

- BAFU Abfallwegweiser zu Kunststoffe
- BAFU Fachinformationen zu Littering
- Zero Littering – Wegweiser für eine müllfreie Umwelt (Broschüre)